

# Sensibilisierungsangebote

## für Schüler\*innen der 5. bis 12. Klasse

Im Rahmen des vom Freistaat Sachsen geförderten **Projektes „Challenge Inklusion“** möchten wir Pädagog\*innen bei der **Bewusstseinsbildung von Schüler\*innen für die Themen Inklusion und Barrierefreiheit** unterstützen. Ziel ist die Sensibilisierung von jungen Menschen für eine barrierefreie, inklusive Gesellschaft sowie der Abbau von Berührungsängsten.

### Hierfür bieten wir Ihnen:

- verschiedene Bildungsangebote, die Sie sich nach einem Baukastenprinzip für Ihren Unterricht (u.a. in den Fächern Ethik, G/R/W, Informatik, Deutsch) oder einzelne Projekttage zusammenstellen können,
- die Gestaltung von Schulstunden, Projekttagen und Selbsterfahrungskursen gemeinsam mit Betroffenen,
- Informations- und Arbeitsmaterialien zum Thema Inklusion, Behinderung und Barrierefreiheit.

### Bildungsangebote für Projekttage:

## Schulrallye

Wie barrierefrei sind unsere Schule und ihre Umgebung? Wir erkunden gemeinsam mit Expert\*innen in eigener Sache die Schule und deren Umgebung aus der Perspektive eines Rollstuhlfahrers und/oder einer sehbeeinträchtigten Person. Die Schüler\*innen erhalten über die Nutzung von Rollstühlen und Simulationsbrillen einen direkten Perspektivwechsel.

## Wanderausstellung „Weil Vielfalt fetzt“

Unsere Wanderausstellung „Weil Vielfalt fetzt“ zeigt Menschen mit und ohne Behinderung, die sich auf ihre ganz eigene Art und Weise für ein inklusives Miteinander in Sachsen einsetzen. Es werden Menschen portraitiert, die durch inklusive Angebote neue Chancen und Möglichkeiten erfahren oder aufgrund fehlender Inklusion auf Hindernisse und Probleme stoßen.

Die Erkundung der Ausstellung ermöglicht die interaktive Auseinandersetzung mit verschiedenen Lebensrealitäten.



**Bildungsbausteine  
für Schulstunden  
und Projekttag:**

## **Kartenset „Dumme Fragen gibt es nicht“**

Unsere Kampagne „Dumme Fragen gibt es nicht, nur blöde Antworten!“ steht hier im Mittelpunkt. Ein Kartenset mit entsprechenden Fragen dient als Grundlage für Diskussionen und Gruppenarbeit. Zudem sammeln wir Fragen von Kindern und Jugendlichen, die sie sich vielleicht nicht trauen, Menschen mit Behinderung zu stellen. Diese Fragen lassen wir dann im Nachgang von Expert\*innen in eigener Sache beantworten.



## **Buch „Weil Vielfalt fettet“**

Das Buch „Weil Vielfalt fettet“ gibt Einblicke in die verschiedensten Lebensrealitäten von Menschen mit Behinderung in Deutschland. Es besteht aus vielfältigen Beiträgen wie Kurzgeschichten, Essays, Interviews, Illustrationen und Cartoons, die Fragen aufwerfen und beantworten. Zudem können zugehörige externe Medien wie Lieder, Videos und Audiodeskriptionen genutzt werden.

## **Austausch mit Expert\*innen in eigener Sache**

Durch den direkten Austausch mit Menschen mit Behinderungen als Expert\*innen in eigener Sache können Berührungsängste abgebaut und Fragen gestellt werden, die die Schüler\*innen sonst oftmals nicht adressieren können.

## **Inklusionsquiz**

Das Inklusionsquiz setzt sich aus Wissens-, Schätz- und vermeintlich „dummen“ Fragen unserer Kampagne „Dumme Fragen gibt es nicht, nur blöde Antworten!“ zusammen, die sich rund um die Themen Behinderung, Barrierefreiheit und Inklusion drehen. Die Fragen werden in zwei Teams diskutiert und die Antworten anschließend präsentiert. Hierbei findet der Perspektivwechsel ganz spielerisch nebenbei statt.



## **Selbsterfahrungskurse**

Schaffung eines Perspektivwechsels durch Selbsterfahrungskurse mit Rollstuhl und /oder Simulationsbrillen und die Erkundung der Schulumgebung, Innenstadt oder des ÖPNV aus der Perspektive einer mobilitätseingeschränkten und/oder sehbeeinträchtigen Person. Hierbei wird auf barrierefreie wie auch unzugängliche Aspekte in der Umgebung eingegangen. Die Kurse werden durch Menschen mit Behinderung begleitet, die eigene Erfahrungswerte vermitteln und für Fragen zur Verfügung stehen.





## Barrierefreie Kommunikation

Mithilfe von digitalen und Printangeboten zur Wanderausstellung „Weil Vielfalt fetzt“ werden den Schüler\*innen Aspekte einer barrierefreien Kommunikation wie Leichte Sprache, Gebärdensprache sowie Grundlagen der digitalen Barrierefreiheit nähergebracht.

---

Die entsprechenden Angebote werden inhaltlich an verschiedene Klassenstufen angepasst und beinhalten, wenn gewünscht, eine theoretische Einführung in die jeweiligen Themen. Wir bitten bei der Terminplanung um einen Vorlauf von ca. 4 Wochen.

**Kommen Sie gern mit uns ins Gespräch!**



## Kontakt



**Katja Rößner**

Projektmitarbeiterin für den Bildungsbereich

Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Sachsen e. V. (LAG SH SACHSEN)  
Michelangelostr. 2/Erdg., 01217 Dresden

0151 · 21 80 74 32

[k.roessner@selbsthilfenetzwerk-sachsen.de](mailto:k.roessner@selbsthilfenetzwerk-sachsen.de)